

**GGEW AG** GRUPPEN-GAS- UND ELEKTRIZITÄTSWERK  
BERGSTRASSE AKTIENGESELLSCHAFT

**SUSANNE SCHÄFER**  
*Bereichsleiterin*  
*Marketing & Kommunikation*

Dammstraße 68  
64625 Bensheim  
T +49 6251 1301-190  
F +49 6251 1301-791  
susanne.schaefer@ggew.de  
www.ggew.de

09.08.2018

## **GGEW AG behebt Stromausfall in Lautertal, Balkhausen und Teilen Seeheim-Jugenheims**

**GGEW AG investiert seit 2015 27 Mio. Euro in Sanierung von Anlagen und Netzen**

Seeheim-Jugenheim, Lautertal. Nach einem Stromausfall im 20-Kilovolt-Netz in Balkhausen sowie in Teilen Seeheim-Jugenheims und Lautertal, hat die GGEW AG die Stromversorgung wieder hergestellt. Grund für den Stromausfall war ein unvorhersehbarer Doppelerdschluss. Der Stromausfall ereignete sich heute um ca. 11:45 Uhr. Um ca. 13 Uhr war die Stromversorgung in Lautertal und Balkhausen wieder hergestellt und um ca. 14:30 Uhr in Seeheim-Jugenheim. In Balkhausen und den betroffenen Gebieten in Seeheim-Jugenheim werden zwei Stromaggregate eingesetzt, bis der Kabelfehler repariert ist. Die Tiefbauarbeiten hierfür haben bereits begonnen. Es kann dann allerdings zu noch einer Unterbrechung kommen, wenn dann das Netz wieder geschaltet wird, also wieder in den Normzustand kommt.

Insgesamt waren rund 500 Haushalte von diesem Stromausfall betroffen. Balkhausen war komplett vom Netz, in Seeheim-Jugenheim waren die folgenden Trafostationen betroffen: Burkhardtstr., Hinter der Schule, Stettbacher Tal, Schloß Heiligenberg, Balkhäuser Tal. In Lautertal waren die folgenden Bereiche betroffen: Elmshausen, Lautern und Teile von Reichenbach und Gadernheim.

### **Störungs-Hotline**

Wer im Netzgebiet der GGEW AG eine allgemeine Störungsmeldung rund um die Energie- und Wasserversorgung hat, kann sich an die Störungs-Hotline wenden. Dieser Service ist kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar. Telefonnummer: 0800 80 30 300.

Die Stromausfälle geschahen im Versorgungsgebiet der GGEW AG. Genau in jenem Teilnetz, das der Bergsträßer Energiedienstleister 2015 von e-netz übernommen hat. Während das ursprüngliche Stromnetz der GGEW AG bereits seit den 90er-Jahren als eines der ausfallsichersten der gesamten Bundesrepublik gilt, erweisen sich die neuen Netze als anfällig. Die GGEW AG investiert deshalb bereits seit Jahren hohe Millionensummen, um die Technik auf den Standard zu bringen, den die Bürger von ihrem Versorgungsunternehmen erwarten.

#### **Sofortmaßnahmen: Ausgefallener Krisenplan**

Generell verfügt die GGEW AG für Störungsfälle über einen Krisenplan und ein professionelles Projektmanagement. Die notwendigen Maßnahmen zur Schadensbehebung konnten deshalb umgehend eingeleitet werden. „Unsere Mitarbeiter aus dem Strombereich haben schnelle, hervorragende Arbeit geleistet und alles Menschenmögliche unternommen“, erklärt Uwe Sänger, Technischer Bereichsleiter bei der GGEW AG. Die Fehlersuche ist komplex. „Weitere Stromausfälle sind unvorhersehbar und grundsätzlich nicht auszuschließen – wie bei jedem anderen Energieversorger auch. Deshalb bauen wir das betroffene Netz bereits seit Jahren um. Und es geht mit Hochdruck weiter: Wir haben die Anzahl der Baumaßnahmen im neuen Netzgebiet weiter erhöht“, ergänzt Uwe Sänger. Gleichwohl wird es Zeit brauchen, bis der hohe Standard des sonstigen GGEW-Netzes erreicht wird. Das geht nur Schritt für Schritt.

#### **Langfristige Maßnahmen: Zukunftssicherheit kostet Zeit und Geld**

Die bereits seit vier Jahren laufende Umrüstung der neu erworbenen Netze auf GGEW-Standard ist aufwändig. „Wir investieren jährlich rund sieben Millionen Euro in die Instandhaltung unserer kompletten Anlagen. Seit 2015 bereits 27 Millionen Euro. Dabei werden wir es nicht belassen. Das gesamte Netzgebiet, alt wie neu, wollen wir in einer mittel- bis langfristigen Perspektive intelligenter steuern, betreiben und auf die anspruchsvolle, zukünftige Energiewelt vorbereiten“, erläutert Uwe Sänger. Herausforderungen wie Elektromobilität oder PV-Anlagen erhöhen die Belastungen der Kabel. Dementsprechend ist eine intelligentere Netzführung und Steuerung der Netzlasten von zentraler Bedeutung. Es geht also nicht nur darum, die „Altlasten“ der zugekauften Netze in Heppenheim, Lautertal, Seeheim-Jugenheim und Lorsch zu beheben. Die unglückliche Verkettung von Zufällen, die zu den Stromausfällen geführt hat, macht klar, wie wichtig es für uns alle ist, das gesamte Netz zukunftssicher zu machen. „Wir werden unseren Teil dazu leisten. Die Versorgungssicherheit der Bürgerinnen und Bürger in unserem Netzgebiet hat für uns oberste Priorität!“, so Uwe Sänger weiter.

**FAKTEN-CHECK**

GGEW AG - gegründet	1886
Stromleitungen	2.055 km
Gasnetz	707 km
Wasserleitungen	489 km
Trafostationen	520
Netzbetrieb für neue Netze- übernommen von e-netz*	2015

\* in Heppenheim, Seeheim-Jugenheim, Lorsch, Lautertal

**Die GGEW AG**

Gegründet 1886, zeichnet sich die GGEW AG seit jeher durch ihre Innovationskraft aus. Der südhessische Energiedienstleister hat frühzeitig die Zeichen der Zeit erkannt. Mit einem klaren Zielbild, frischen Ideen und attraktiven Produkten nimmt sie heute in vielen Bereichen die Zukunft vorweg. Eigentümer der GGEW AG sind die Städte und Gemeinden Bensheim, Zwingenberg, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Seeheim-Jugenheim und Lampertheim. Die GGEW AG versorgt ihre Kunden mit Strom, Gas und Wasser. Als Treiber der Energiewende investiert sie massiv in Photovoltaik und Windenergieanlagen. Schnelle Internetverbindungen sowie Telefonie zählen ebenso zum Portfolio des Unternehmens, wie eine stetig wachsende Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität in der Region. Die digitale Transformation der Energiebranche bietet der GGEW AG zahlreiche Chancen, sich weiterzuentwickeln. Als zukunftsorientierter und kundennaher Energiedienstleister arbeitet das Unternehmen intensiv an neuen Konzepten und Produkten für seine bundesweit über 140.000 Kunden. In etlichen Gemeinden betreut und modernisiert sie darüber hinaus die Straßenbeleuchtung. Seit 2003 gehören auch die Bäderbetriebe in Bensheim zur GGEW AG. Anfang 2018 kam die Betriebsführung des Lorschers Waldschwimmbads hinzu. Rund 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im GGEW-Konzern engagieren sich mit ihrer Energie für eine zuverlässige und günstige Versorgung und entwickeln ständig neue, zukunftsweisende Lösungen. Ausgerichtet an den Kundenbedürfnissen und mit dem erklärten Ziel, die Region weiter voranzubringen.